



Altmünsterstrom? Ja, bitte!

So hatten wir im letzten Gemeindebrief gefragt und die Sache wird konkreter. Nach einer Informationsveranstaltung und Beratung im Kirchenvorstand hat der Kirchenvorstand das Vorhaben befürwortet und strebt an, eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) zu gründen, in die neben der Kirchengemeinde auch andere „Investoren“ eintreten können, um gemeinsam eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach zu betreiben. Dieses ist nämlich für eine solche Anlage hervorragend geeignet und bietet für Sie über Jahre eine sichere, nachhaltige und ökologisch sinnvolle Kapitalanlage.



Und so geht es:

Sie werden Kapitaleigner und sind mit einer Einlage ab 500 Euro dabei. Aus dem gemeinsamen Kapital wird die Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach gebaut und diese speist dann den erzeugten Strom gegen gesetzlich festgeschriebene Vergütung ins öffentliche Netz ein. Über einen Zeitraum von 16-20 Jahren (das steht noch nicht ganz fest) wird dann Ihre Einlage jährlich anteilig zuzüglich der erwirtschafteten Rendite (ca 5,5% - dies kann je nach „Sonnenstunden schwanken, das ist aber das kalkulierte Mittel!) ausbezahlt.

Kurz nachgerechnet bedeutet dies: Bei 20 Jahren hieße dies bei einer Einlage von 500 Euro und angenommenen 5,5% Rendite: 25 Euro als Einlagenanteil zuzüglich der Rendite: 27,50 Euro = 52,50



Euro/Jahr Auszahlung. Und das 20 Jahre lang. Ist das nicht attraktiv? Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Natürlich sind auch höhere Einlagen möglich und dem Projekt sehr dienlich. Entsprechend ertragreicher auch die „Ernte“.

Tipp: Selbstverständlich kann ich auch Anteile an der GbR kaufen und den Ertrag Dritten zu Gute kommen lassen: Dann bekommt z.B. das Enkelkind 20 Jahre lang ein jährlich sonniges Geschenk und freut sich.

Und so geht es weiter:

Die nächsten Schritte in dem Altmünster-Photovoltaik-Projekt sind:

Wir suchen Leute, die Interesse haben in die GbR einzusteigen und ihr Kapital „sicher in Sonne“ anzulegen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer neuen nachhaltigen Energieerzeugung in Mainz.

Wenn Sie interessiert sind melden Sie sich bitte bei Pfarrer Hendrik Maskus (Tel 228996 / maskus@altmuenster.de).

Sie erhalten dann weitere Informationen über die nächsten geplanten Schritte, um das Projekt baldmöglichst realisieren zu können.

Genauere Informationen zu der geplanten Anlage senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu, auch gerne Berechnungen von vergleichbaren bestehenden Anlagen.

In Zeiten von Kapitalmarktkrise und großen Geldunsicherheiten stellt eine solche Anlage eine krisensichere und gute Alternative dar. Über die 16-20 Jahre in denen die Anlage sich amortisiert, ist die prognostizierte Rendite bei über 5%. In guten Jahren wird diese steigen, die Abrechnung erfolgt jährlich und die Rendite wird dann angepasst. Nach der Laufzeit wird die Anlage weiterhin Strom erzeugen, auch dann bekommen Sie nach Ihren Anteilen jährliche Erträge ausgeschüttet! Die GbR ist dann Eigentümerin der Anlage und entscheidet die weiteren Schritte. Zur Zeit kann man davon ausgehen, dass die Lebensdauer der auf dem Markt befindlichen Anlagen mindestens 25-30 Jahre beträgt.